Arbeitsumfeld gestalten

Für Mitarbeiter mit Inkontinenz kann der Toilettenraum und der unmittelbare Arbeitsplatz an die besonderen Bedürfnisse angepasst werden.

Toilettenraum

Der Toilettenraum ist räumlich so zu gestalten, dass es genügend Platz für erforderliche hygienische Einrichtungen gibt, die nicht zuletzt die Intimsphäre der Betroffenen wahren sollen. Wünschenswert ist folgende Ausstattung:

WASCHBECKEN
Mit fließend warmem Wasser zur Eigenreinigung und zum Auswaschen von verschmutzter Kleidung.

VERSCHLIESSBARER, GRÖSSERER ABFALLBEHÄLTER MIT DECKEL
Zur Entsorgung der benutzten Einlagen oder Windeln.

KLEIDERHAKEN
Zum Aufhängen von Ober- und Unterbekleidung.

ABLAGEFLÄCHEN
Für saubere Einlagen/Vorlagen, Katheter etc.

ABSCHLIESSBARER SCHRANK
Im Toilettenraum zur Lagerung von Einlagen oder Windeln, Ersatzkleidung, Reinigungsmitteln und Hygieneartikeln.

FÖN
Zum schonenden Trocknen von wunden Hautstellen.

KIPPSPIEGEL
Zur Neigungsverstellung für sitzende und stehende Personen.

EBENERDIGE DUSCHE, BIDET
Dusche zur barrierefreien Nutzung, Bidet zur „kleinen“ Intimreinigung.

TROCKENSTANGEN IM SCHRANK
Eventuell mit Heizung zum Trocknen von gereinigter Kleidung.